



Gemeinde Altenbeken

Verwaltungsvorlage

BA/095/12

Amt	Bauamt
Abteilung	
Berichterstatter	Pelizäus, Ewald

Vorlagen-Datum	13.11.2012
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Verkehrsausschuss	29.11.2012		öffentlich

Betreff: Bauanträge

Sach- und Rechtslage:

I. Nachfolgend aufgeführte Bauanträge wurden zwischenzeitlich mit der Erklärung des Einvernehmens nach § 36 BauGB an das Bauordnungsamt des Kreises Paderborn zur weiteren Bearbeitung übersandt:

1. 6. Verlängerungsantrag des Vorbescheides des Herrn Wilhelm Lütke-meier, Schlaunstraße 37, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Einfamilienhauses in Schwaney, Diekweg, Gemarkung Schwaney, Flur 9, Flurstück 520
2. Antrag auf Vorbescheid der Firma Dachbau Bußmann GbR, Wiesenweg 4, 33184 Altenbeken, zur Umnutzung einer Feldscheune in Lagerhalle und Zimmereiwerkstatt in Buke, Wiesenweg, Gemarkung Buke, Flur 10, Flurstück 383
3. Antrag des Herrn Reinhard Bußmann, Dionysiusstraße 1, 33184 Altenbeken, zur Errichtung eines Gartenhauses in Buke, Dionysiusstraße 1, Gemarkung Buke, Flur 10, Flurstück 691
4. Antrag der Frau Maria Lücking, Paderborner Straße 13, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Carports in Schwaney, Paderborner Straße 13, Gemarkung Schwaney, Flur 20, Flurstück 517/486
5. Antrag des Herrn Markus Finke, Bredenweg 11, 33184 Altenbeken, zum Abbruch eines Wohnhauses und eines Werkstattgebäudes in Schwaney, Hellweg 23, Gemarkung Schwaney, Flur 20, Flurstück 368
6. Antrag des Herrn Sven Böddeker, Osttorstraße 24, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Carports in Schwaney, Osttorstraße 24, Gemarkung Schwaney, Flur 9, Flurstück 402
7. Antrag des Herrn Thomas Rudolphi, Alter Kirchweg 9, 33184 Altenbeken, zur Nutzungsänderung einer Wagenremise zum Gaststättenbetrieb in Altenbeken, Alter Kirchweg 12, Gemarkung Altenbeken, Flur 18, Flurstück 98

8. Antrag der Eheleute Margret und Josef Lütkemeyer, Am Randor 13, 33184 Altenbeken, zur Erweiterung des Wohnhauses in Schwaney, Am Randor 13, Gemarkung Schwaney, Flur 20, Flurstück 116
9. Antrag der Frau Juliane Niess und Herrn Burkhard Kühler, Hühnerfeld 14, 33184 Altenbeken, zum Anbau eines Schleppdaches in Buke, Hühnerfeld 14, Gemarkung Buke, Flur 5, Flurstück 571
10. Antrag auf Vorbescheid der Eheleute Gottlieb und Lilia Otto, Am Springe 15, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Einfamilienhauses in Buke, Am Springe, Gemarkung Buke, Flur 12, Flurstück 57
11. Antrag des Herrn Oliver Klute, Obere Sage 8, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Carports in Altenbeken, Obere Sage 10, Gemarkung Altenbeken, Flur 8, Flurstück 92
12. Antrag des Herrn Dietmar Franzsander, Am Brande 8, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Carports in Altenbeken, Am Brande 8, Gemarkung Altenbeken, Flur 17, Flurstück 935
13. Antrag des Herrn Michael Reinke, Am Hammer 13, 33184 Altenbeken, zur Errichtung einer Toranlage und einer Mauer zur Hangsicherung in Altenbeken, Am Hammer 13, Gemarkung Altenbeken, Flur 15, Flurstück 211
14. Antrag des Herrn Thorsten Fieseler, Kuhlbornstraße 91, 33184 Altenbeken, zum Umbau des vorhandenen Balkons in einen Wintergarten in Altenbeken, Kuhlbornstraße 91, Gemarkung Buke, Flur 4, Flurstück 475

II. Folgende Unterlagen sind nach § 67 Bauordnung NW (Genehmigungsfreistellung) bei der Gemeinde Altenbeken eingegangen:

1. Antrag der Eheleute Ludmila und Eugen Schmidke, Orthagen 12, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Altenbeken, Kuhlbornstraße 90, Gemarkung Altenbeken, Flur 17, Flurstück 1307
2. Antrag der Eheleute Anita und Thomas Schramm, Rotdornweg 9, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Altenbeken, Kurt-Schumacher-Straße 2a, Gemarkung Altenbeken, Flur 17, Flurstück 1283
3. Antrag der Eheleute Tatjana und Alexander Schwarz, Gänseberg 5, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Altenbeken, Kuhlbornstraße 92, Gemarkung Altenbeken, Flur 17, Flurstück 1306

III. Für folgenden Antrag ist noch über die Erteilung des Einvernehmens zu beraten:

1. Das Grundstück Adenauerstraße 50, Gemarkung Altenbeken, Flur 22, Flurstück 340 soll überplant werden. Die Unterlagen dazu liegen der Verwaltung noch nicht vor, werden aber bis zur Sitzung nachgereicht.